

Bezugpreis

Der Jahrsbetrag 2,50 M. durch die Post 3 M., postamtlich 2 M., einmaltig 1 M., ohne Postgebühren...

Für die Redaktion verantwortlich: J. B. Otto Gendel in Halle. [Bemerkung: Verbindung mit Berlin und Leipzig.]

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Wiermünzwanziger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Schließt täglich mit Ankauf der Tage nach den Sonn- u. Feiertagen. (Der Nachdruck unserer Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Nr. 95.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 24. April

1890.

Die Aufbesserung der Beamtengehälter.

Nach langem Harren ist am Dienstag der Antrag zum Staatshaushalt dem Abgeordnetenhaus zugegangen und damit ist zugleich die Vorlage betr. der Dienstverdienntumsverbesserung der preussischen Beamten zur öffentlichen Erörterung gestellt.

Die preussische Kronrath behält die Aufbesserung der Beamtengehälter in Aussicht gestellt, nachdem im Reichstag, namentlich beim Post-Etat, von freisinniger und sozialdemokratischer Seite dahin zielende Wünsche laut geworden waren.

Die drei Monate sind schnell vergangen; nun ist die Vorlage da und erfreulicherweise wird sie von den 18 Millionen mehr als 10 für die Unterbeamten verwendbar sein.

Im allgemeinen haben alle Beamten, deren Einkommen bis zu 3050 M. reicht, eine Zulage erhalten; außerdem sind die Vorkontrolloren und die Oberförster mit 600 M. Jahreszulage erhöht worden.

Unter den ungenügend bedachten Beamten nehmen die Vorkontrolloren, die ja nicht vom Etat ressortiren, beinahe die erste Stelle ein und darum ist es mit besonderem Freude zu begrüßen, daß für die Aufbesserung ihrer Gehälter besorgt ist.

In der beigefügten Denkschrift ist gesagt, daß zur Zeit noch darauf verzichtet werden muß, auch nur für die mittleren und unteren Beamtenklassen die Dienstverdienntums durchweg auf

diesigen Beträge zu erhöhen, welche als das Ziel der von der Staatsregierung ertrahenen allgemeinen Erhöhung der Dienstverdienntums der Beamten im Auge zu fassen sein würden, innerhalb der durch den Betrag der verfügbaren Mittel gezogenen Grenzen Einkommens-Verbesserungen für diejenigen Beamtenklassen, bei welchen dazu ein besonders bringendes Bedürfnis obwalte, insoweit eintreten zu lassen, als zur Abhilfe dieses dringenden Bedürfnisses erforderlich ist.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. April. Die Kaiserin hat heute in Potsdam der Frau Prinzessin Friedrich Leopold und demnächst der Prinzessin Wilhelmine einen Besuch ab. Nach der Rückkehr vom Potsdamer Aufenthalt...

Im dem gestern im Abgeordnetenhaus eingebrachten Nachtragsstat., welcher 18 Millionen für Erhöhung von Beamtengehältern forstet, werden hauptsächlich folgende Beamtenkategorien berücksichtigt: Die Gehälter steigen bei den Waldwärttern und Landgendarmen von 1500 auf 1600 M. durchschnittlich, bei Leugraphisten und Vorkontrolloren von 1350 auf 1500 M., bei Hausdienern von 800 auf 900 M., bei Postboten von 1275 auf 1400 M., bei Rang- und Wagenmeisteren von 1275 auf 1400 M.; die Erhöhung tritt bei Gefangenen-Oberaufsehern ein.

Das Gehalt der Förster steigt von 1100 auf 1300 M. durchschnittlich, das der Jagdführer und Radmeister von 1200 bzw. 1150 auf 1300 M., auf dieselbe Gehaltsstufe steigen Strom- und Bühnenmeister (bisher 1050 M.), Schleusenmeister (bisher 1155 M.), Gendarmen (bisher 1125 M.). Auf die Gehaltsstufe von 1250 M. steigen: Volksgelübungsbeamte der Kreis- und Steuerstellen (bisher 1100 M.), Grenz- und Steueranfasser (bisher 1125 M.), Willebruder, Magazinverwalter, Fräuleinbeinnehmer (bisher 1125 M.), Wacheinnehmer I. Klasse (bisher 1095 M.), Rauschdiener (bisher 1080 M.), Lokomotivbezieher, Maschinenwärter (bisher 1050 M.), Bureaubeamte bei der Eisenbahnverwaltung (bisher 975 M.), Schutzmänner in den Provinzen (1080 M.). Auf 1200 M. durchschnittlich steigen: a. Schleusenmeister (975 M.), Schleusen-, Gefäßschreiber und Gefangenenanfasser der Justizverwaltung (1000, 1050 M.), Kreis- und Volksgelübten, Oberamtsdiener (930 M.), Strafanstaltsaufseher der Verwaltung des Innern (1050 M.), Rebeile, Haus- und Kassenbeamte an Unterbeständen.

1000 M. im Durchschnitt erhalten in Zukunft: Amtsbienner bei der Steuerverwaltung (840 M.), Portiers, Schaffner, Willebräuder, Wacheinnehmer bei der Eisenbahnverwaltung (930 M.), Bremser (820 M.), Schuldtenner in den Provinzen (800 M.). Auf 800 M. durchschnittlich werden die Gehälter der Aufseherinnen bei Strafanstalten, auf 600 M. die der Waldwärtter erhöht.

Von mittleren Beamten erhalten folgende Kategorien Gehaltsverbesserungen: Oberförster um 600 M. im Durchschnitt, Verwaltungsbediensteter 100 M., Hauptsohl- und Hauptkontrolloren 200 M., desgl. Oberwerksbeamte bei der Bergwerksverwaltung, Lokomotivführern und Maschinenführern steigt das Maximumgehalt um 200 M. bei 300 Kanalisierern und Bedienten der Eisenbahnverwaltung treten fort der bisherigen Gehaltsstufen 1200 bis 2100 M. Gehälter von 1650 bis 2250 M. ein, während 513 dieser Beamten auf den alten Gehaltsstufen stehen bleiben. Das Gehaltsmaximum der Betriebsbediensteten wird von 2400 auf 2700 M. erhöht. Für Stationsvorsteher 2. Klasse (1800 bis 2400 M.), Stationsbeamter, Güterexpedienten und Güterfallierer (1800 bis 2550 M.), Werkmeister (1650 bis 2400 M.) und Bahnwacheinnehmer (1500 bis 2100 M.) treten die Gehaltsstufen von 1800 bis 2600 M. ein, während 1508 Bahnmeister auf den bisherigen Gehältern bleiben. Das Gehaltsmaximum der Stationsaufseher und Stationsassistenten wird von 2000 auf 2200 M. erhöht. In der Bauverwaltung haben die Bauinspektoren eine Gehaltsverbesserung von 3000 auf 4200 M., in der Justizverwaltung die Gesandtschaftsinspektoren eine Erhöhung des Gehaltsmaximums

von 1800 auf 2400 M. erfahren, letztere unter Ermäßigung der gegenwärtigen Funktionszulage von 450 auf 300 M.

Für 1897 Gerichtsbesoldiger sind beinahe Nichtanerkennung des Wohnungszulagezuschusses bei Berechnung des Mindestgehaltes von 1800 M. ausgenommen. In der landwirthschaftlichen Verwaltung wird der Durchschnittsgehalt der Veterinärassistenten von 3900 auf 4200 M. erhöht, beim Kultusministerium das der zweiten Lehrer an Präparandenanstalten von 1500 auf 1700 M., das der Elementar- und technischen Lehrer an den höheren Unterrichtsanstalten in den Provinzen von 1800 auf 1950 M. erhöht, Hilfslehrer an Seminarien, welche bisher durchweg 1200 M. erhielten, sollen fortan ein Gehalt von 1200 auf 1300 M. erhalten. Die übrigen Gehaltsverbesserungen beziehen sich auf einzelne Kategorien besoldeter Beamter, namentlich bei den Centralverwaltungen.

Außer den Forderungen für Gehaltsaufbesserungen enthält der Nachtrag zum Staatshaushalt noch einige bemerkenswerthe Posten, aus denen folgende hervorgehoben seien. Für einen neuen Vortragenden Rath im Handelsministerium werden 6700 M. verlangt. Für den Handelsminister ist das übliche Gehalt eingestellt. Dagegen werden, da ihm eine Dienstwohnung in einem historischen Gebäude nicht eingeräumt werden könne, 13.500 M. Wärfte für eine Dienstwohnung im Hause Behrenstrasse 67 und 45.000 M. zur Ausstattung dieser Wohnung getordert. Der Schatzkammerpräsident der Suba von Wien bis Josef werden 100.000 M. als erste Rate getordert. Die Gehaltslisten sind auf 3.348.250 M. veranschlagt. Endlich enthält die Vorlage eine Forderung von 600.000 M. zur Aufstellung von Plänen und zu Vorarbeiten zum Neubau eines Domes zu Berlin und einer Kreuz für das preussische Königshaus, sowie zur Erweiterung einer Interimskirche. Es handelt sich dabei wesentlich um eine Erweiterung der Hofkapelle, einer schon bewilligten Summe, wie aus der Begründung hervorgeht. Diefelbe belagt: Um mit der Niederlegung des alten Domes beinahe der Errichtung eines neuen Domes in Berlin möglichst bald beginnen zu können, ist die abschließliche Vertheilung einer Interimskirche für die Domgemeinde erforderlich. Als Bauplatz ist das jetzt historische Terrain des ehemaligen Speicherrundturms an der Siegelstrasse neben der Universitäts-Frauenkirche in Aussicht genommen. Es wird beabsichtigt, die auf etwa 200.000 M. veranschlagten Kosten für die Vertheilung der Interimskirche aus dem in dem Staatshaushalt für 1889/90 unter den Tit. 14, Art. 2 des Extraordinariums zur Aufstellung von Plänen und zu Vorarbeiten zum Neubau eines Domes zu Berlin und einer Kreuz für das preussische Königshaus bereitgestellten Fonds von 600.000 M. zu entnehmen, und wird deshalb nebenstehend eine entsprechende Erweiterung der Zweckbestimmung dieses Fonds beantragt.

Die erste Verathung des Nachtragsstat. im Abgeordnetenhaus wird am nächsten Woche stattfinden. Am Sonnabend fällt die Plenarjagung aus, um den Fraktionen Zeit zur Vorbereitung der Vorlage zu lassen.

Die „Freisinnige Ztg.“ bringt in ihrer letzten Nummer eine bedauerlichste Korrespondenz über die Vorgänge in Friedrichshagen, für welche wir allerdings die Verantwortlichkeit bezüglich der Richtigkeit der Mittheilung dem obigen Blatt überlassen müssen. Dasselbe schreibt:

Von demselben zuverlässigen Korrespondenten, welcher uns vor einigen Tagen den Empfang des Herausgebers der „Samburger Nachrichten“, Dr. Hartmeyer, in Friedrichshagen berichtet, erhalten wir nachstehende interessante Mittheilungen über Aeußerungen des Fürsten Bismarck beim Empfang der Deputation des Centralverbandes der deutschen Publizisten, welcher bekanntlich am vorigen Mittwoch stattfand. Auf die Aeußerungen des Vorkommens seitens der Deputation darüber, daß Fürst Bismarck seinen Besuch genommen habe, bemerkte derselbe mit unbestimmter Erregung, er habe seinen Absicht erhalten und wäre sehr gern im Amt geblieben, wenn Se. Majestät der Kaiser es gewollt hätte. Fürst Bismarck nahm weiterhin Veranlassung, sich über die Unkonkordanz der Reichsregierung zu äußern. Er holte sich zu dem Glanzen bereit, daß ein Minister, der ihm sein ganzes Emporkommen zu verdanken habe, in Verbindung mit Hofbeamten gegen ihn gekifft und den Kaiser gegen ihn aufzubringen gesucht habe. Um dies zu verhindern, habe er die alte Kabinetsordre von 1852 hervorgeholt, welche den Vertreter der einzelnen Minister mit der Krone unter die Kontrolle des Ministerpräsidenten stellt. Der Kaiser habe ihm keine Konferenz mit dem A. G. Windthorst zum Vorwurf gemacht, er aber müsse es als das Recht des Königs bezeichnen, mit dem „Reichsboten“ — diesen Ausdruck gebrauchte Fürst Bismarck — sich bindig zu vertragen. Er sei gläubig er allerhand, daß ihm mit dieser Konferenz eine Halle gestellt worden sei. Windthorst habe die Konferenz gemüthlich, aber so unbedachtete Forderungen gemacht, daß diese Forderungen gar nicht erfüllt gemeint sein könnten. In sachlicher Beziehung lie er in Beziehung der Arbeiterfragen gerathen. Nach seiner Ansicht müßte das jegliche Vorgehen der Regierung zur Bädung von Sozialdemokraten führen.

Alle diese Aeußerungen wurden in einem größeren Kreise von Bismarck gethan, welche nicht den Eindruck empfinden, als ob Fürst Bismarck eine diskrete Behandlung derselben voraussetze. Bei der Verabredung äußerte Graf Herbert Bismarck noch, ihm sei der Austritt aus der Reichsthalde des Amtes willkommen gewesen, aber für seinen Vater dauernd in dessen Verabredung, denn derselbe würde sehr gern noch Kaiser geblieben.

Diese Aeußerungen des Fürsten Bismarck sind so bedeutungsvoll, daß man jedenfalls erwarten darf, daß, falls sie sich nicht demgegenüber, derselbe sich sofort darüber erklären wird.



berleben. — Zunächst dem tiefsten Selbstmord und dem Herzog... Staatsministerium war infolge einer Verlegung des letzteren... die städtischen Behörden das Selbstverwaltungsrecht beim...

Der König von Sachsen verließ dem in der Buchdruckerei... der Firma Widra's Buchhändler in Leipzig 30 Jahre lang ununter...

Am 13ten April. Gestern feierten die beiden bekannten... jungen jenseitigen Zoologen Dr. Diefels und Dr. Herbst nach...

Der König von Sachsen verließ dem in der Buchdruckerei... der Firma Widra's Buchhändler in Leipzig 30 Jahre lang ununter...

Am 13ten April. Gestern feierten die beiden bekannten... jungen jenseitigen Zoologen Dr. Diefels und Dr. Herbst nach...

Ueber den Selbstmord einer Familie, von welchem... wir vorgehen aus Wölkchen berichten, geben der W. 2. noch...

Personalnachricht. In Paris ist einer der Witt... inhaber des letziger Bankhauses Kuhn, Nachod u. Kühne...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 23. April. [Berliner-Nachrichten der Saale-Ztg.]... Der Mißerfolg der peruanischen Emission und die...

Fudererkehr. In der Zeit vom 1. bis 15. April sind... innerhalb des deutschen Zollgebietes mit dem Anspruch auf...

Preisen, 22. April. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... 11. April hat die Beschlüsse der Generalversammlung...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Wien, 22. April. (Telegr.) Die Union und Ungarische... Eisenbahn-Gesellschaft haben die Dividende für 1889 auf 7 1/2 Proc. fest...

Beste Nachrichten.

Berlin, 23. April. [Berliner-Nachrichten der Saale-Ztg.]... Nach der „Nat.-Ztg.“ beschließt die Regierung dem Landtage...

Altenburg. Die „Altenburger Ztg.“ erfährt aus... authentischer Quelle, daß die Nachrichten über die Ver...

Königsberg. 300 freilebende Arbeiter der Schneidem... hülle von den alten Schloßbau wieder aufgehoben werden...

Uppeln. Die Maurer und Zimmerleute stellen die... Arbeit ein. Auf eine Petition oberirdischer Deputierte an den...

Wien. Die Maurer und Goldarbeiter beschließen, am... 1. Mai nicht zu treten; die Schreiner hingegen wollen...

Wien. Die belgische Bergarbeiterbund beschloß, am... 1. Mai in allen Belgen die Arbeit zu feiern...

Marzeille. Der italienische Dampfer „Menzoja“ ist... auf der Fahrt von Madagaskar in Marzeille gelandet...

Paris. Eine pariser Depesche des „Recherche“ erz... zählt, der deutsche Kaiser dürfte demnächst an Frank...

Rom. Der Verein der italienischen Presse nahm, wie man dem „W.“ berichtet, in seiner gestern ab...

Konstanz. Gestern fand gegen Mittag eine anarchis... tische Demonstration statt. Beim Begrüßung eines Anarchisten...

Wien. Etwa 10,000 Schuhmacherzöglinge kündigen... am 1. Mai einen Streik an; ihre Forderungen sind übermäßig...

Wien. Zur Bekämpfung der wienener Garnison wurde ein... „Fünferregiment“ aus Genua herbeigeholt. — Die Arbeiterführer...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Paris, 22. April. Die hiesige Polizei ist davon unter... richtet, daß die Demonstration am 1. Mai die größten...

Bermischtes.

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Diatonisches Hospital zu Jerusalem. Gelegenheits... des Anstalts, welchen der Pastor der deutschen evangelischen...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. April.

Table with 4 columns: Stationen, Barom., Therm., Wind, and 4 columns: Stationen, Barom., Therm., Wind. Rows include Bremen, Kiel, Hamburg, etc.

Wetter-Nachrichten f. d. nächsten Tage i. mitt. Deutschl.

N. Hamburg, 23. April. Die barometrische Depression über... Schottland scheint sich südwestwärts auszubreiten, womit auch für...

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

Table with 4 columns: Barometer, Thermometer, Wind, and 4 columns: Barometer, Thermometer, Wind. Rows include 22. April 9 u. ab., 23. April 7 u. msp.

Witter-Nachrichten f. d. nächsten Tage i. mitt. Deutschl.

N. Hamburg, 23. April. Die barometrische Depression über... Schottland scheint sich südwestwärts auszubreiten, womit auch für...

Witter-Nachrichten f. d. nächsten Tage i. mitt. Deutschl.

N. Hamburg, 23. April. Die barometrische Depression über... Schottland scheint sich südwestwärts auszubreiten, womit auch für...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Station, Datum, Wasserstand, and 4 columns: Station, Datum, Wasserstand. Rows include Bremen, Weizen, etc.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. April.

Ein tiefes Minimum von etwa 75 mm liegt südlich von Schottland, auf... der Nordsee liegt südliche bis südwestliche Winde hervorzuwehen, ein...

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

Table with 4 columns: Barometer, Thermometer, Wind, and 4 columns: Barometer, Thermometer, Wind. Rows include 22. April 9 u. ab., 23. April 7 u. msp.

Witter-Nachrichten f. d. nächsten Tage i. mitt. Deutschl.

N. Hamburg, 23. April. Die barometrische Depression über... Schottland scheint sich südwestwärts auszubreiten, womit auch für...

# Tagesartikel.

Für die Sommersaison haben wir grosse Posten

## Florentinerhüte und Straussfedern

ausserordentlich vortheilhaft abgeschlossen. Es bilden diese beiden Artikel die Hauptmode der diesjährigen Sommersaison. Nachstehend geben wir für einige bedeutende Nummern den Preis an.

### Grosse Florentiner für Damen und Kinder

Form „Elegant“ Qual. A. 1,50.  
do. „do.“ Qual. B. 2,50.

Weisse und creme Straussfedern	Nr. 1000	2000	3000	4000	5000	
		1,25.	1,50.	1,75.	2,50.	3,00.

# Ph. Liebenthal & Co.

en gros.

Hauptgeschäft:  
Leipzigerstr., Markt-Ecke,

Halle a. S.

Filiale:  
Gr. Ulrichstrasse 37.

en detail.

## Schön, gut und billig,

sind drei Eigenschaften, welche gewiss jedem Käufer angenehm sind, wenn er dieselben bestimmen findet.  
Durch unseren Grundsatz: Billige und reelle Bedienung, bei strengsten Feilen einen reichen und grossen Umsatz zu erzielen, sind wir in der Lage, obige drei Eigenschaften unteren berechneten Abzuehmern bereit zu bieten.

Unsere Lager sind jetzt in allen Abtheilungen vollständig komplett und bieten wir in Bezug auf Auswahl, elegante Facons, wie Reichhaltigkeit der Stoffe, sowie auch hinsichtlich der Billigkeit das Grösste, was man nur von einem grossen Etablissement ersten Ranges beanspruchen kann.

### Die Besichtigung

unserer Neuheiten ist empfehlenswerth.

Nachstehend geben wir einen kleinen Auszug unserer

#### Preis-Liste:

Buckskin-Anzüge in guter Waare und Arbeit	von 10—20	Mark an.
Saison-Anzüge in allen Modellen	12—25	„
Facon-Anzüge, das Neueste der Saison	15—25	„
Hochlegante Anzüge in engl. u. franz. Stoffen	18—30	„
Gehrock-Anzüge, feinste Kammgarne	22—40	„
Frühjahrs-Paletots, neueste Dessins	9—18	„
Herbst-Anzüge, beste Ausführung	15—30	„
Schwalofs, feinste englische Stoffe	10—30	„
Schulwalofs in allen Modellen	14—25	„
Buckskin-Jaquets in allen Facons	5—12	„
Buckskin-Dosen, Wadenstich, elegant sitzend	2 1/2—7	„
Buckskin-Dosen u. Westen, neueste Dessins	7—14	„
Jahnelings-Anzüge, neueste Dessins	7—14	„
Jahnelings-Paletots, Nouveautés	8—15	„
Buckskin-Anaben-Anzüge für jedes Alter, in		
Blüses, Blousens und Jaquet-Facons	3—7	„
Tricot-Anzüge, uni und gestreift Dessins	5—8	„
Knaben-Paletots in großer Auswahl	3—12	„
Arbeits-Anzüge, Englisch Leder, Capinet,		
Formen etc.	5—8	„
Prima Gamb. Lederhosen in allen Farben	4—8 1/2	„
Gute Arbeitshosen	1 1/4	„
Sidene und Bique-Westen	2 1/2—7	„

- Gründungsmitglied der Concurrrenz-Gesellschaft:
- 1) Wegen Erparung theurer Lohndienste aussergewöhnlich billige Preise.
  - 2) Grösste Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.
  - 3) Durch Leitung bewährter Facharbeiter alle Facons und schöner Schnitt.
  - 4) Großer Umsatz mit dem kleinsten Abzug.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Fabrik-Preisen.  
Bei der Reorganisation haben wir strenge Richtigkeit und zur besonderen Aufgabe gemacht und um das gebräuchlichste Publikum vor Ueberforderung zu wahren, ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billige Verkaufspreis in deutlich erkennbaren rothen Zahlen und Druckchrift verzeichnet, und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Undern wir die Hoffnung hegen, durch aufmerksame und streng solide Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums in längerer Zeit zu erwerben, bitten wir zugleich ein gütiges Wohlwollen und regen Zuspruch. Der Wunsch der Verkaufsförderung ist auch ohne zu kaufen, gern gethan.

### Halle'sche Concurrrenz-Gesellschaft

in Fa.: Mayer & Co., Halle,

5 Leipz. Str. 5, eine Treppe hoch, 5 Leipz. Str. 5.

Auch Sonntags geöffnet. [Nachdruck verboten.]

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage im Hause des Herrn Uhrenfabrikant Weiske hier

2 Neunhäuser 2

(in meinem früheren Geschäfts-Local)

ein Special-Geschäft sämmtlicher Bedarfs-Artikel für Schneider:  
**Futterzeuge, Borden, Knöpfe etc.**

verbunden mit  
 **Tuch- und Buckskin-Lager**

neu eröffnet habe. Unter Zusicherung coulantester Bedienung bitte ich, meinem Unternehmen gütiges Wohlwollen entgegen zu bringen.

Mit aller Hochachtung

**A. Wegerich**

(dicht an Gr. Steinstraße 70).

# Moritz Cahn

Große Ulrichstraße 4,  
empfehlen

## das Neueste was die Saison bietet!

Reichste Auswahl!

zu ungewöhnlich billigen Preisen!

Hof- und Jaquet-Anzüge, hochlegant, von 18 Mk. an.  
Sommer-Paletots und Schwalofs von 12 Mk. an.  
Hosen, Kammgarn gestreift, von 6 Mk. an.  
Sidene und Bique-Westen von 3 Mk. an.

### Specialität:

Knaben-Anzüge und Paletots in Original-Modellen schon von 4 Mk. an bis zu den Elegantersten.

Mein Stofflager zu Bestellungen ist mit allen Neuheiten überreich ausgestattet und werden Bestellungen unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders solid und tadellos im Sitz zu reellsten Preisen gefertigt.

## PATENT-SPIRALFEDERN-MATRATZEN von Westphal & Reinhold, Berlin, Wassertergasse 30. SIND DIE BESTEN DER WELT!

elastischer, reinerlicher, gesunder, dauerhafter und deshalb billiger als Sprungfeder-Matratten. Preislisten gratis und franco. Tausende von Anerkennungen!

Bereits über 12000 im Gebrauch!

Niederlagen in den besseren Möbel-, Tapezierer- und Ausstattungs-Geschäften.

Tausende von Anerkennungen!

Für den Inzeratentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.